IIIIII KANTON solothurn

Regierungsratsbeschluss

vom 26. November 2013

Nr. 2013/2172

Auftrag Susan von Sury-Thomas (CVP, Solothurn): Weiterführung des Schulversuchs „Schwerpunktfach Englisch" an der Kantonsschule Solothurn (03.07.2013) Stellungnahme des Regierungsrates zum Änderungsantrag der BIKUKO vom 30. Oktober 2013 zum Auftrag A 134/2013 (DBK)

---

1. Erwägungen

Die Bildungs- und Kulturkommission hat an ihrer Sitzung vom 30. Oktober 2013 die Stellungnahme des Regierungsrates zum Auftrag Susan von Sury-Thomas (CVP, Solothurn): Weiterführung des Schulversuchs „Schwerpunktfach Englisch" an der Kantonsschule Solothurn (RRB Nr. 2013/1805 vom 24. September 2013) behandelt und dem Auftrag in der folgenden, abgeänderten Form mehrheitlich zugestimmt:

Der Regierungsrat wird beauftragt, je nach Nachfrage und Bedürfnis den Schulversuch „Schwerpunktfach Englisch" an der Kantonsschule Solothurn weiterzuführen und gleichzeitig zu prüfen, in die „Verordnung über die Maturitätsschulen des Kantons Solothurn (BGS 414.114)" im § 5 (Schwerpunktfächer) Englisch zusätzlich als Schwerpunktfach aufzunehmen. Die Kosten im Bereich Schwerpunktfächer sollen getrennt ausgewiesen und ein Kostendach eingeführt werden.

Der Regierungsrat nimmt von diesem Änderungsantrag Kenntnis. Er hält jedoch an seinem Antrag zur Nichterheblicherklärung fest. Das Wahlangebot an den Solothurner Kantonsschulen ist schon heute, auch im Vergleich zu anderen Gymnasien, sehr gross. Das Fach Englisch kann als dritte Sprache im Grundlagenbereich gewählt werden. Zudem werden im Freifachbereich Vorbereitungskurse auf Sprachzertifikatsprüfungen angeboten. Ab dem Schuljahr 2014/15 wird auch an der Kantonsschule Solothurn, anstelle des bisher als Schulversuch geführten Schwerpunktfachs Englisch, die zweisprachige Maturität Deutsch-Englisch erworben werden können. Immersiver Unterricht, das heisst ein Sachfach (zum Beispiel Geografie, Geschichte, Mathematik…), unterrichtet in englischer Sprache, wird dabei nicht nur den Schülerinnen und Schülern der Klassen, die eine bilinguale Matur ablegen, offen stehen, sondern allen Schülerinnen und Schülern im Ergänzungsfach der vierten Maturitätsklassen. Mit dem bereits in der Primarschule einsetzenden, in der Sekundarstufe I und im Grundlagenfach des Gymnasiums fortgesetzten Englischunterricht erarbeiten sich die Schüler und Schülerinnen genügend Kenntnisse dieser Sprache, um im Studium an der Universität und im Berufsleben bestehen zu können. Dafür bedarf es nicht des erweiterten Englischunterrichts im Schwerpunktfach. Englisch in der konkreten Anwendung in einem Sachbereich bringt eine andere Form des Sprachenlernens und ist von grossem Nutzen. Um an der Universität Anglistik zu studieren, empfiehlt es sich eher, Englisch als Grundlagenfach und Latein als Schwerpunktfach zu wählen.

Das Schwerpunktfach Englisch würde andere Schwerpunktfächer konkurrenzieren beziehungsweise verdrängen. Auch aus Kostengründen soll auf dieses zusätzliche Angebot verzichtet werden. Eine Steuerung des Angebots mittels separatem Kostenausweis und Kostendach für die Schwerpunktfächer würde einen beträchtlichen Verwaltungsaufwand verursachen.

2. Beschluss

2.1 Der Regierungsrat nimmt Kenntnis vom Änderungsantrag der Bildungs- und Kulturkommission vom 30. Oktober 2013.

2.2 Der Regierungsrat hält an seiner Stellungnahme zum Auftrag Susan von Sury-Thomas (CVP, Solothurn): Weiterführung des Schulversuchs „Schwerpunktfach Englisch“ an der Kantonsschule Solothurn (03.07.2013) fest.

Andreas Eng
Staatsschreiber

Beilagen

Änderungsantrag BIKUKO vom 30. Oktober 2013

Verteiler

Departement für Bildung und Kultur (6) AN, VEL, DK, YJP, EM, LS
Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen (3)
Aktuarin BIKUKO
Parlamentsdienste
Traktandenliste Kantonsrat